# www.altreformiert-uelsen.de

# GEMEINDEBRIEF

# **EV.-ALTREFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE UELSEN**





- Gedanken zum Zeitgeschehen
- Fürchtet euch nicht!
- Ehrenamt in der Gemeinde

# EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Gottesdienste im Dezember				
		Pastor/in		Kollekten
03.12.	10:00 Uhr	D. Bouws	Mit Gospelchor	Familienhaus Münster
10.12.	10:00 Uhr	B. Harms	Mit Projektchor Konfirmanden und Vorstellung Minijahr	Drogenberatungsstelle
17.12.	10:00 Uhr	M. Köster	Mit Chor "Uelser Stimmen"	Hospizhilfe
24.12.	10:00 Uhr	D. Bouws	Heiligabend	Kindergottesdienst
25.12.	10:00 Uhr	D. Bouws	1. Weihnachtstag	Brot für die Welt
31.12.	10:00 Uhr	A. Noll	Silvester	Brot statt Böller

Gottesdienste im Januar				
		Pastor/in		Kollekten
01.01.	11:00 Uhr	D. Bouws		Brotkorb Neuenhaus
07.01.	10:00 Uhr	D. Bouws		Übergemeindliche Diakonie der EAK
14.01	10:00 Uhr	C. Wiarda		
21.01.	10:00 Uhr	M. Köster		
28.01.	10:00 Uhr	A. Noll	Abendmahl	Schatzinsel Uelsen
04.02.	10:00 Uhr	D. Bouws		Übergemeindliche Jugendar- beit der EAK

#### Kindergottesdienst:

Parallel findet sonntags zu den Gottesdiensten ein Kindergottesdienst statt. Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein Kindergottesdienst statt.







# **GEDANKEN**

#### Gedanken zum Zeitgeschehen

Die Chaldäer machten drei Abteilungen und fielen über die Kamele her und nahmen sie weg und erschlugen die Knechte mit der Schärfe des Schwerts, und ich allein bin entronnen, dass ich dir's ansagte. Hiob 1,17

Für mich war es eine Hiobsbotschaft, als mir der Kirchenrat am Sonntag, den 7. Oktober, kurz vor Gottesdienstbeginn mitteilte, dass tags zuvor ein grausames Massaker verübt wurde. Ausgerechnet diesen Samstag hatte ich keine Nachrichten verfolgt. Geschockt versuchte ich in den Fürbitten das gerade Gehörte in Worte zu fassen.

Auch bei Hiobs Freunden überwiegt zuerst der Schock und das Mitgefühl über das Geschehene. Sie schweigen und trauern mit Hiob – sieben Tage und Nächte lang. Dann aber sehen sich die Freunde berufen, Gott vor den Angriffen Hiobs zu verteidigen. "Hiob, ohne Grund trifft es dich nicht. Alles im Leben hat zwei Seiten. Und du bist <u>mit-schuld</u> am Unglück, das dich getroffen hat."

So lese ich heute: "Mit seiner Siedlungspolitik trägt Israel Verantwortung für die Eskalation." Opfer-Täter-Umkehr nennt man so etwas. Denn welche Schuld tragen Kinder für die Siedlungspolitik?! Nichts rechtfertigt das brutale Vorgehen, welches am 7. Oktober 2023 verübt wurde! Ein "ja, aber" relativiert unsägliches Unrecht und Leid! – Und da ist das Leid der Kinder und vieler Unschuldiger im Gazastreifen.

Nur: Wer befugt mich, das Leid der einen mit dem Leid der anderen aufzurechnen oder sogar zu erklären?!

Hätten die Freunde doch weiterhin geschwiegen! Die Freunde meinten es gut, als sie Gott vor den Angriffen Hiobs verteidigten. Doch wer hatte sie zum Richter über Gott und Hiob eingesetzt?! Ganz zum Schluss stirbt Hiob hochbetagt im Kreis von Kindern und Enkeln. Das aber gibt ihm die verstorbenen Kinder nicht wieder zurück. Leid lässt sich nicht ungeschehen machen. Es bleibt die offene Wunde – und die Hoffnung auf Trost.

Die Geschichte lehrt uns, dass Kriege meist enden, wenn die Kontrahenten zum Ausgleich der Interessen bereit sind. Das setzt voraus, dass ich im Feind einen Menschen sehe. Oft ist bis dahin viel Blut geflossen. Wie kann es da zum Frieden kommen?



Für Israelis und Palästinenser bete ich:

Gib Frieden, Herr, wir bitten!
Die Erde wartet sehr.
Es wird so viel gelitten,
die Furcht wächst mehr und mehr.
Die Horizonte grollen,
der Glaube spinnt sich ein.
Hilf, wenn wir weichen wollen,
und lass uns nicht allein.

(Jürgen Henkys (1980) 1983 nach dem niederländischen »Geef vrede, Heer, geef vrede« von Jan Nooter 1963)

Dieter Bouws

# **GEDANKEN**

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; Lukas 2,10

#### Angst essen Seele auf

Oder anders gesagt: Bei Angst setzt der Verstand aus und wir sehen uns zurückgeworfen auf die ureigenen Instinkte: Flucht, Angriff oder Erstarren. So erging es den Hirten auf dem Feld, als Engel in ihren Alltag platzten. Sie fürchteten sich. Darum der Aufruf: "Habt keine Angst!" "Fürchtet euch nicht!" Nicht nur in der Weihnachtsgeschichte, sondern an vielen Stellen in der Bibel lesen wir: "Fürchtet euch nicht!"

#### "Mut-mach-Buch"

Die Bibel ist ein "Mut-mach-Buch" gegen die Angst. Befreit von der Furcht kommen die Hirten in Bewegung. Sie machen sich auf den Weg – zum Stall, zum Kind in der Krippe. Die Botschaft von Weihnachten führt heraus aus Angst, Depression und Trauer, aus der Erstarrung wegen begangener Schuld oder dem Kreisen um die Wut über ungesühntes Unrecht.

#### "Ich steh an deiner Krippen hier"

Jene Zeilen stehen zu Beginn eines der beliebtesten Lieder an Weihnachten. Paul Gerhardt verfasst es als Trostlied in trostloser Zeit. Die "Kleine Eiszeit" hatte 1590-1675 in Europa flächendeckend zu Missernten und somit zu Hunger und Elend geführt. Mittendrin endete 1648 der Dreißigjährige Krieg, der Europa zusätzlich verwüstete und entvölkerte. Fünf Jahre später schrieb Paul Gerhardt sein berühmtes Weihnachtslied, welches wir auch dieses Jahr in den Gottesdiensten singen werden.

#### Der Angst sich entgegenstellen

Für den Dichter gehören Weihnachten und Angst

nicht zusammen. Das war lange Zeit anders. Nach alter Überlieferung galten die Nächte um Weihnachten als eine Zeit, in der die Tore der Unterwelt offenstanden und die Toten, Unholde und Perchten in wilder Jagd ihr Unwesen trieben.

#### An Weihnachten wird es hell

Mitten in den längsten und dunkelsten Nächten des Jahres feiern Christen das Fest des Lichtes, des Lebens, der Freude und Wonne und trotzen so der Angst. Denn auch wenn wir nicht mehr an böse Geister glauben, verfinstern sich die Seelen vieler Menschen gerade in der dunklen Jahreszeit. Auch darum ist die Weihnachtsbotschaft so wertvoll: ... denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Dieter Bouws



Das von Pieter Bruegel dem Älteren 1565 gemalte Bild von der Winterlandschaft gibt einen Eindruck von der Zeit, in der Paul Gerhardt sein Lied schrieb.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Kirchenrat der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen

Redaktion: Dieter Bouws, Jutta Legtenborg, Heike Legtenborg

V.i.S.d.P Dieter Bouws • Druck: Büttner-Druck, Nordhorn • Auflage: 500 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (Februar/März): 15.01.2024

Textbeiträge nach Möglichkeit als Worddokument per E-Mail an: heike.legtenborg@web.de

Evanglisch-altreformierte Kirchengemeinde Uelsen • Eschweg 1, 49843 Uelsen • Pastor Dieter Bouws

Telefon: 05942-419 • E-Mail: dieter.bouws@t-online.de • www.altreformiert-uelsen.de

Bankkonto: DE97280699261200744700, Volksbank Niedergrafschaft

# **KIRCHENRAT**

#### Perspektiventwicklung

Wo kommen wir her?

Wo stehen wir gerade?

Wie soll es weitergehen?

Es lohnt sich die Zeit, um sich über diese Frage Gedanken zu machen. 2009 fragte Pastor Helmut Pante: "Wie erleben Sie Ihre Gemeinde?"

Diesmal leitet Pastor Christoph Heikens uns am Freitagabend, den 5. April 2024 und am Samstagvormittag, den 6. April 2024 durch die Perspektiventwicklung.

Wir hoffen, dass viele von Euch sich die Zeit nehmen. Ein Thema wird sicher die zukünftige ökumenische Zusammenarbeit vor Ort sein.

#### Sommerfest der Kindergottesdienste

Für die Zeit nach den Sommerferien ist ein Sommerfest aller altreformierten Kindergottesdienste bei uns in Uelsen geplant. Sicher ein Highlight nicht nur für die Kleinsten in unserer Gemeinde.

#### Synode

Am 11. November fand die letzte Synode in Nordhorn statt. Während der Kirchenrat die Belange der Gemeinde regelt, treffen sich zwei Mal im Jahr Vertreter aller altreformierten Gemeinden, um zu beraten und Entscheidungen zu treffen, die nur übergemeindlich geregelt werden können. Ein wichtiges Thema der letzten Synoden war die Überarbeitung der Liturgien. Der Ablauf des Abendmahls, die passenden Worte zur Einführung neuer Pastoren und Ältester, aber auch bei Taufen und Trauungen wurden aktualisiert. Ein weiteres Thema, das allen Gemeinden auf den Nägeln brennt, ist die zukünftige pastorale Versorgung der Gemeinden. Ein Amtsträgertreffen fand dazu Anfang September statt. Kommenden Herbst wird es ein zweites geben.



Über einen Adventskalender freuten sich Julian Klinge, Ole Hensen und Jarno Horselenberg



#### Vier neue Konfirmanden

Im Gottesdienst am 12. November wurden Merle Beniermann, Ben Brünninkhuis, Rania Jürries und Thilo Köhnke als neue Konfirmanden vorgestellt. Eine Woche zuvor trafen wir uns zu einem Konfirmandennachmittag mit den Gruppen eins bis vier. In den drei Stunden schauten wir uns die wichtigsten Stationen im Leben von Jesus an. Das Ganze war als Quiz aufgezogen. Den ersten Preis, einen Uelsen-Gutschein über 25 Euro, gewannen Ralf Kurumlian, Malte Beniermann und Jochem Bartels. Über einen Adventskalender freuten sich Julian Klinge, Ole Hensen und Jarno Horselenberg.

Anna Reurik & Dieter Bouws



Den ersten Preis, einen Uelsen-Gutschein über 25 Euro, gewannen Ralf Kurumlian, Malte Beniermann und Jochem Bartels.

# Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich nicht hetzen. Ich gehe langsam durch die Stadt und halte Ausschau nach dem Wunder am Rande. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später bewusst zu genießen. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein einzelnes Schmuckstück aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

# **KIRCHENRAT**

#### Besuch des Finanzauschusses

Mit Heinz Bloemendal, Albert Ekelhof, Holger Jürries und Herbert Klinge besuchten Vertreter des Finanzausschusses den Kirchenrat. Bei den Finanzen (Januar bis August 2023) haben sich keine Besonderheiten ergeben. Die Beiträge sinken tendenziell. Es sollen wieder Rundgänge bei den Mitgliedern abgehalten werden. Dazu wird an anderer Stelle detaillierter berichtet. Der Kirchenrat dankt den Finanzausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit.

# Besuch des Sicherheitsbeauftragen und der Beitragsführerin

Der Sicherheitsbeauftragte Heinrich Pastunink und die Beitragsführerin Dita Segger haben über ihre Arbeit berichtet.

• Sicherheitsbeauftragter Heinrich Pastunink Der Sicherheitsbeauftragte trägt auftretende Mängel an den Kirchenrat heran. Z.B. werden alle Elektrogeräte regelmäßig geprüft. Heinrich Pastunink übernimmt die ihm übertragenen Aufgabe sehr gewissenhaft. Dieses weiß der Kirchenrat sehr zu schätzen und dank ihm für seine Mitarbeit.

#### • Beitragsführerin Dita Segger

Dita Segger macht die Arbeit als Beitragsführerin bereits seit 10. Jahren. Der Beitragsrundgang und die Steuerbescheide bedeuten für sie die meiste Arbeit. Das Anschreiben für den Beitragsrundgang soll neu formuliert werden. Näheres zu den Beiträgen erfolgt an anderer Stelle. Der Kirchenrat bedankt sich auch bei Dita Segger für ihre Arbeit.

#### Ehrenamt

Ältester

Viele Ehrenamtliche arbeiten in unserer Gemeinde mit. Ohne diese Mitarbeit wäre "Gemeinde" nicht möglich. Die Ehrenamtlichen setzen ihre Begabungen und Ideen ein, um Gott zu loben und zu dienen und um an dem Aufbau seiner Gemeinde mitzuwirken. Die Arbeit wird in der Freizeit mit Frohsinn und Freude und großem Engagement gemacht. Der Kirchenrat ist sehr froh über all diese Mitarbeit und weiß das sehr zu schätzen.

Der Kirchenrat ist die Leitung und gleichzeitig der Ansprechpartner der Kirchengemeinde. Eine Übersicht der Kirchenratsmitglieder und deren Aufgaben:

Name	Aufgabe	
Thorsten Arends	Jugendältester	
Merle Egbers	Jugendältester	
Martina Legtenborg	Diakonie	
Edith Oelerink	Diakonie	
Beate Schüürmann	Diakonie	
Dieter Bouws	Pastor	
Anna Reurik	Schriftführerin	
Harm ten Kate	Bez. 2, 2. Vorsitzender	
1+2+4 = Uelsen 3 = Uelsen, Halle	6 = Itterbeck, Wielen 7 = Getelo, Itterbeck, Wielen	

,	DOLINIC
Johann Arends	9
Fredrik Beniermann	8
Jörg Ekelhof	6
Friedhelm Ensink	4
Claudia Holtvlüwer	3/10
Frieda Kamps	1
Hilda Köttermann	7
Brigitte Wolterink	5/10
8 = Uelsen, Gölenkamp,	9 = Neuenhaus, Lage

Haftenkamp, Neuenhaus 10 = Auswärtige

Bezirk

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Jahreslosung 2024 1. Korinther 16,14

5 = Itterbeck

Ich will Frieden

geben im Land,
dass ihr ruhig schlaft
und euch niemand erschreckt.

3. Mose 26,6

#### Frauen und Männerkreis

Am Montag, 09. Oktober, hatten wir wieder die 4 Frauen der Veldhauser Gemeinde zu Gast. (Sieglinde Lefers, Jenita Kathorst, Hanna Sweers-Kathorst und Annegret Lambers) Sie haben uns dieses Malmit in das Leben von vier biblischen Frauen (Maria, Esther, Ruth und Tamar) eintauchen lassen.

Ein interessanter und abwechslungsreicher Nachmittag!





#### **Einladung zur Adventsfeier**

Am Montag, den 04. Dezember 2023 ist unsere Adventsfeier. Neben einer leckeren Kaffee- und Teetafel mit Kuchen gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Hierzu werden alle Frauen und Männer herzlich eingeladen!

Kaffee/Kuchen: Gruppe 4

Im neuen Jahr 2024 haben wir am Montag, den 08. Januar 2023 Pastor Bouws mit den Konfirmanden zu Gast. Wir fangen um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Um ca. 15.30 Uhr kommt dann auch die Konfirmandengruppe der 16-jährigen dazu. Wir hören und sprechen an diesem Nachmittag miteinander über das Thema: "Alt und Jung in der Gemeinde".

Auch hierzu werden alle herzlich eingeladen!

Kaffee/Kuchen: Gruppe 5

#### Besuchsdienstkreis

Unsere Aufgabe als Mitarbeiter des Besuchsdienstkreises sehen wir darin, ältere Mitglieder unserer Kirchengemeinde, zuhause oder in Pflegeeinrichtungen, die momentan entweder durch Krankheit, Alter, Trauer, oder ähnliches, nicht die Gottesdienste besuchen können, zuhause zu besuchen. Miteinander in Verbindung zu stehen und zu bleiben, einander zu trösten oder stärken, sehen wir als unsere Hauptaufgabe.

Wir als Kreis treffen uns 1 bis 2 mal jährlich um uns über unsere Arbeit auszutauschen. Bereits im Februar dieses Jahres haben wir teilgenommen an einer Fortbildung durch Pastor Friedhelm Schrader, der seit Jahren auch Fortbildungen durchführt für Älteste in den ersten Dienstjahren. Diese Fortbildung wird am 24.11.23 für uns als Mitarbeiter weitergeführt.

Da auch in unserem Kreis immer wieder neue Mitarbeiter gebraucht werden, suchen wir Gemeindeglieder, die sich bereit erklären, mitzuwirken. Ehrenamt ist in unserer Gemeinde, für welchen Kreis auch immer, eine wichtige Säule.

Für nähere Information stehen wir gerne zur Verfügung.

Pastor Bouws oder Gea Kerkdyk

Gospelchor

Das Martin Luther King Musical liegt nun bereits erfolgreich hinter uns. Für uns alle war es ein ganz besonders und emotionales Erlebnis!

Für dieses Jahr stehen noch 2 Termine auf unserem Programm, bevor wir in eine kleine Winterpause gehen. Wir werden hier in Uelsen am 1. Advent im Gottesdienst singen und am 9.12.2023 in der Christuskirche in Nordhorn.

Der erste Auftritt im neuen Jahr wird dann am **19.01.2024** bei der **Uelser Musiknacht** in der ev. luth. Kirche sein.

Ab dem 29.01. starten wir dann mit Neuem ins Jahr 2024.

Das wäre für interessierte SängerInnen ein guter Start zum Mitsingen!!

Bei Interesse gerne unter info@gospelchor-uelsen. de melden!!

Der Vorstand vom Gospelchor

# KOLLEKTENEMPFEHLUNGEN

#### Kollekten im Dezember

#### 03.12. Familienhaus Münster

Das Familienhaus am Universitätsklinikum Münster bietet Eltern und Angehörigen für die Zeit des Krankenhausaufenthalts eine kostengünstige Lösung und eine kliniknahe Unterkunft. Und viele Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse in dieser kräftezehrenden Situation zugeschnitten sind. Durch die besondere Geschichte des Hauses wissen wir, dass es in diesen Zeiten schwerer Not auch darum geht, den vorübergehenden Verlust des sozialen Netzwerks aufzufangen. Nähere Infos findet man hier: www.familienhaus-muenster.de/das-familienhaus/

#### 17.12. Hospizhilfe

#### 24.12. Kindergottesdienst

#### 25.12. **Brot für die Welt**

#### 31.12. Brot statt Böller

#### Kollekten im Januar

#### 01.01. Brotkorb Neuenhaus

#### 07.01. Übergemeindliche Diakonie

Die Kollekte für "Übergemeindliche Diakonie" dient der (Mit-)Finanzierung verschiedener übergemeindlicher diakonischer Aufgaben der Ev.-altreformierten Kirche. Soweit erforderlich wird die integrative Freizeit' mitfinanziert. Die jährlich stattfindende 'Diakonische Tagung' der EAK und die Mitgliedschaft im Diakonischen Werk (mit den Zuständigkeitsbereichen 'Brot für die Welt' und 'Diakonie Katastrophenhilfe') sowie die Mitgliedschaft in der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen sind mit Kosten verbunden, die aus dem Kollektenaufkommen gedeckt werden sollen. Eventuelle Überschüsse fließen dem jeweiligen 'Jahresprojekt der EAK' zu. Mit dem diesjährigen Jahresprojekt unterstützen wir die "Diakonie der Ref. Kirchen in Beregzász".

#### 28.01. Schatzinsel Uelsen

Außergewöhnliche familiäre Herausforderungen benötigen einen ungewöhnlichen lösungsorientierten Handlungsrahmen. Für Kinder und Jugendliche, die über einen längeren Zeitraum oder dauerhaft auf Intensivpflege angewiesen sind, wurde mit der Wohngruppe SCHATZINSEL in der Uelsener ARCHE ein besonderes Angebot geschaffen. (weitere Informationen erhalten sie unter: https://www.khv-emlichheim.de/angebote/schatzinsel

#### 04.02. Übergemeindliche Jugendarbeit der EAK

Die übergemeindliche Jugendarbeit ist für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Ergänzung. Hierunter fallen alle Fortbildungen, Treffen und Freizeiten, die der Jugendbund für die Jugendlichen und in der Jugendarbeit Tätigen anbietet. Die Kosten für Ausund Fortbildungen, Materialaufwendungen, Reise- und Bürokosten für Haupt- und Ehrenamtliche werden – sofern es die übergemeindliche Arbeit betrifft - über das Sachkostenkonto der übergemeindlichen Jugendarbeit gedeckt. Damit sowohl das Jugendbüro als auch das Materiallager und die personelle Arbeit gut funktionieren können, braucht es ebenfalls eine solide finanzielle Unterstützung, die von dieser Kollekte geleistet werden soll. Mögliche Überschüsse der Kollekte werden in zusätzliche Anschaffungen bzw. Förderungen eingesetzt.

#### **Bankverbindung:**

Gerne darf weiterhin auf unser **Konto DE44 2806 9926 1200 4596 01** überwiesen werden! Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben. Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute.

#### DIAKONIE

#### **Spendenmarken**

Aufgrund des Jahresabschlusses der Bank wäre es schön, wenn die Spendenmarken bis einschließlich Weihnachten abgegeben werden bzw. Überweisungen auf unser Konto bis einschließlich 28.12.2023 erfolgen.

Für die Diakonie, Martina Legtenborg





# IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: "Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand" (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für "die Liebe" mal probehalber mei-

nen Vornamen ein. Also: "Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand." Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für "die Liebe" einmal "Jesus Christus" ein: "Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand."

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL

#### Kindergottesdienst:

Parallel zum Gottesdienst findet sonntags ein Kindergottesdienst statt.

Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein Kindergottesdienst statt.

19.11.23	Martin wird Bischof
26.11.23	Der gute Anfang vom guten Ende

03.12.23 Der Engel kommt zu Zacharias
10.12.23 Der Engel kommt zu Maria
17.12.23 Maria besucht Elisabeth

Wir freuen uns auf euren Besuch!



(Gruppe C)

(Gruppe A)



Die **Weihnachtsfeier** der KIGODI-Mitarbeiter findet am **Dienstag, 12. Dezember 2023** um 19.30 Uhr im Gemeindeheim statt.

#### **Herzliche Einladung!**

An Heiligabend wird um 16 Uhr ein Kinder-Mini-Musical aufgeführt.

Es können sich noch gerne Kinder dazu bei Pastor Dieter Bouws anmelden.

Wir würden uns sehr freuen!







# BUCHVORSTELLUNG

Das Mega Buch - Bibel-Geschichten. Das Neue Testament

Die Deutsche Bibelgesellschaft hat eine neue Kinderbibel herausgegeben, die eigentlich gar keine Kinderbibel ist. Denn hier werden nicht Bibelgeschichte kindgerecht erzählt. Stattdessen werden Kinder ab acht Jahren mitgenommen auf Entdeckungsreise. "Das Geheimnis um Jo" ist die erste Geschichte. Sie ist wie ein Brettspiel aufgebaut. Ganz spielerisch lernt man das Leben des Johannes und seines Vaters Zacharias kennen. Im letzten Kapitel begleitet Timotheus Paulus auf seinen Reisen und schreibt seiner Mutter von den Abenteuern, die beide dabei erleben.

Dieses Buch ist ein neuer, frischer Zugang zum Neuen Testament. Ich werde das Buch im Konfirmandenunterricht in den ersten Jahrgängen einsetzen und bin gespannt, wie das Buch dort ankommt.

Dieter Bouws



# **KINDERSEITE**

#### Weihnachtsgedicht

#### Der helle Stern von Bethlehem

Der helle Stern von Bethlehem führt die Weisen zu dem HERRN. Glaubten und vertrauten Ihm, konnten so die Straße zieh'n. Lieber Stern, führ du auch mich zu dem hellen Weihnachtslicht. Möcht' mein Herze bringen gern meinem Heiland, meinem HERRN.

Autor: Julia Steinbaron, 2023



#### Ökumenische Radtour am 09.09.2023

Um 9.00 Uhr trafen wir uns an der altreformierten Kirche in Uelsen und starteten nach einer kurzen Andacht zur diesjährigen Radtour nach Nordhorn und Denekamp. Siebenundzwanzig fuhren mit den Rädern, vier mit einem Auto.



Es ging bei schönstem Wetter durch Hardingen, Lage, das Grenzgebiet nach Nordhorn. Zuerst besuchten wir die Evangeliums Christen Gemeinde (Baptisten). Schon im Jahr 2016 waren wir hier zu Gast, seinerzeit waren die Räumlichkeiten noch im Rohbau. In den vergangenen sechs Jahren wurde am Neubau des Gemeindehauses gearbeitet, welches durch Spendengelder finanziert und in Eigenleistung erbaut wurde.



Anfang 2022 wurde es fertiggestellt. Herr Witali Zerbe, Herr Raaz und Pastor Eduard Hering führten uns durch das große helle Haus, welches auf einem 3900 m² großen Grundstück mit 930 m² Grundfläche und 1300 m² Nutzfläche entstand. Bemerkenswert zu erwähnen ist, dass die gesamte Gemeinde einschließlich Pastor ehrenamtlich arbeiten. Mittlerweile zählt die Gemeinde über 200 Mitglieder. Besonderen Wert wird auf die Jugendarbeit gelegt. Wir wurden zu einer schönen Kaffeepause eingeladen.



Danach gab es ein deftiges leckeres Mittagessen im Restaurant Centropa.

Gestärkt ging es nach Denekamp zur St.-Nikolaus-Kirche (nl: Sint-Nicolaaskerk). Gebaut wurde diese schöne Kirche aus Bentheimer Sandstein, erstmals erwähnt 1276. Das Gebäude hat zahlreiche Umbauten und Erweiterungen erlebt; der letzte große Umbau datiert von 1919.

Bekannt ist die Kirche insbesondere durch ihre drei Glocken, wovon zwei in den Jahren 1518 und 1530 gegossen wurden und die Besonderheit, dass Turm und Glocken der Gemeinde Denekamp und nur das restliche Bauwerk der Pfarrei gehören. Die Kirche steht unter Denkmalschutz.



Als Letztes besuchten wir die Protestantse Kerk (PKN Kerk) in Denekamp.

Diese schöne kleine Kirche wurde 1810 erbaut. Die Gemeinde verpachtet Grund und Boden als Einnahmequelle. 2007 wurde die heutige Orgel angeschafft, 2018 wurden die Fenster neu verglast.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck radelten wir Richtung Ootmarsum. Unterwegs am Café Restaurant Rouwers an der Denekamper Straße gab es die letzte Pause.

Es war ein rundum schöner, interessanter Tag bei sonnigem Wetter. (Knapp 50 km) Wir danken allen für die rege Teilnahme und freuen uns, dass es so gut gelungen ist.

Gertrud Breuker

# Von guten Mächten



Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (\*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL

#### **Bibelkreis Uelsen**

Vortragsabende Uelsen

Nachdem im Sommer der "Bibelraucher" und der Evangelist Josef Müller in Uelsen zu Gast waren, wird nun wieder ein Vortragsabend stattfinden. Pastor C. Kelemen, Urk/NL, wird passend zur Adventszeit einen Vortrag halten mit dem Thema: "Das Kommen des Herrn ...im Fleische, ...im Geiste, ...in Seiner Herrlichkeit "Der Redner wird die Weihnachtsbotschaft aus biblischer Sicht betrachten.

Pastor Attila Csongor Kelemen

#### **Herzliche Einladung:**

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 20 Uhr in der ev.-altref. Kirche in Uelsen

Anschließend kann der Vortrag auf Youtube unter Jan Bierlink abgerufen werden.

Attila Csongor Kelemen (37) ist ein reformierter Pfarrer ungarischer Herkunft aus Klausenburg (Cluj-Napoca, Rumänien). Er absolvierte sein theologisches Studium in seiner Heimatstadt, mit 2 Studienjahren im Ausland, in Bern, Schweiz, und Kampen, Niederlande. Seit 2019 dient er als Pastor in der Gereformerde Kerk (PKN) von Urk/NL. Alie, seine Frau, stammt aus demselben Dorf. Gemeinsam sind sie mit drei Kindern gesegnet: Benjámin, Mirjám und Johanna. Neben seiner Tätigkeit in seiner eigenen Gemeinde ist er auch Pastor in einer ungarischen Diasporakirche in Zwolle.

Bibelkreis Uelsen



#### **Trauermesse**

Am 28. September 2023 fand im altreformierten Gemeindehaus in Uelsen zum ersten Mal eine sogenannte Trauermesse statt. Die Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e.V., das Beerdigungsinstitut Arends, die Buchhandlung Mine sowie Christina Hensen stellten ihre Arbeit vor.

Für die Besucher bestand die Möglichkeit an den Ständen sich über die unterschiedlichen Aspekte rund um das Thema Sterbebegleitung und Beerdigung zu informieren.

Der Wunsch einiger Besucher, die Arbeit der einzelnen Bereiche ausführlicher vorzustellen, werden wir beim nächsten Mal berücksichtigen.

Für ein erstes Treffen war die Besucherresonanz



ermutigend.

Im kommenden Jahr ist eine ähnliche Veranstaltung geplant.

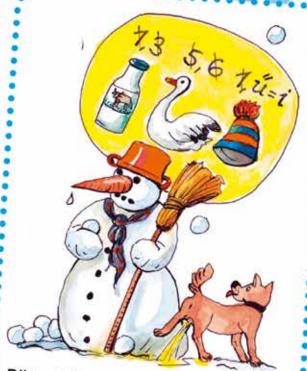
Pastor Dieter Bouws





# Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder.
Zeichne etwas mit einem Stock hinein,
trample ein Bild mit den Füßen in den
Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten
und anderen Sachen,
die du im Wald und
auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

# Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösle 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine

Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».

Ein Schneemann ruft zum anderen: «Komisch, immer wenn die Sonne scheint, läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»



der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



